



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Die Freude war groß in Thailand



Vier neue Bischöfe für die Gebietskirche
Kambodscha

Zürich/Nan. Der Besuch des Stammapostels Jean-Luc Schneider in Thailand hat große Freude ausgelöst. Im Gottesdienst am gestrigen Sonntag kamen 199 Teilnehmer zusammen, für diese Gegend eine beachtliche Zahl! Grundlage der Predigt war der letzte Vers aus dem 126. Psalm. Apostel Fred Wolf und seine Ehefrau Anna empfangen den Segen zu ihrer silbernen Hochzeit.

Das Kirchenoberhaupt rief auch neue Amtsgaben in die Arbeit. Für die Gebietskirche Kambodscha wurden vier neue Bischöfe ordiniert. Sie gehen ausgerüstet mit Kraft und Segen in ihre neuen Arbeitsbereiche.

Evangelium darf nicht erlöschen

Am Samstag hatte der zuständige Bezirksapostel Urs Hebeisen alle Amtsträger des Landes zu einer Brüderstunde eingeladen. Der Stammapostel dankte den Männern für ihre unermüdliche Arbeit in den Gemeinden und in der Seelsorge. Er gab ihnen Gedanken über Lukas 12,49 mit auf ihren Weg und sagte, dass das Evangelium des Herrn immer wieder entfacht werden müsse – es dürfe nie erlöschen, sondern immer brennen.

Am Abend hatte dann die Gemeinde Nan zu einem Gemeindefest eingeladen. Überall herrschte große Freude.

Am heutigen Montag setzen der internationale Kirchenleiter und seine Begleiter ihre Reise nach Australien fort. Am Mittwoch und Sonntag stehen zwei Gottesdienste in Adelaide und Brisbane auf dem Reiseprogramm.

Bezirksapostelbereich Südostasien

Seit gut vier Jahren gehört die Gebietskirche Thailand in den größeren Bezirksapostelbereich Südostasien. Am 19. Januar 2009 führte der damalige Stammapostel Wilhelm Leber mehrere Gebietskirchen im Südosten des asiatischen Kontinents zu einem Großverbund zusammen. Urs Hebeisen wurde als Bezirksapostel ordiniert. Zu seinem Verantwortungsbereich zählen die Länder Brunei, China, Hongkong, Indonesien, Japan, Laos, Macau, Malaysia, Myanmar, Palau, Philippinen, Sabah, Sawarak, Singapur, Südkorea, Taiwan, Thailand und Vietnam.

Die Arbeit der Kirche in Thailand ist nicht immer leicht, konstatiert der Bezirksapostel. Im Land des Lächelns gibt es viele verschiedene Ethnien und Kulturen. Daraus resultieren viele religiöse Vorstellungen. Dennoch, so der örtliche Kirchenleiter, sei die Seelenarbeit lohnenswert. „Wir werden die Evangelisation nicht aufgeben!“

Lesen Sie auch auf unserer [Webseite](#) der Neuapostolischen Kirche Thailand.

23. September 2013

